



AKTUELL IN DER
ELSE VOSS STIFTUNG

PERU - IM LAND DER INKA

EINE SPURENSUCHE ÜBER JAHRTAUSENDE ANLÄSSLICH EINER
REISE IM NOVEMBER 2017 AM **MITTWOCH DEN 16. MAI**

UM 17.00 UHR IM FOYER
DER ELSE VOSS STIFTUNG,
ANSCHLIESSEND KLEINER
UMTRUNK.



Mit einer List eroberten die Spanier 1532 das Reich der Inka. In ihrer Gier nach Gold, übersahen die Konquistadoren, dass nicht nur die Inka eine Hochkultur besaßen sondern bereits Jahrhunderte zuvor außerordentliche Fertigkeiten und Fähigkeiten in dem Andenstaat bestanden. Erst vor wenigen Jahren wurden die sehenswerten Zeugnisse der Kultur der Moche, Chimu und Nasca wieder entdeckt. Anhand von Bildern wird die Entwicklung der indigenen Kulturen bis in die Neuzeit veranschaulicht. Erleben Sie Machu Picchu und die Nasca-Linien als spannende Ikonen untergegangener Völker, deren Schicksal bis heute rätselhaft ist.

Andreas Reuß unternimmt den Versuch, den Bogen bis zum Leben in Peru heute zu schlagen. Er hat in der Else Voss Stiftung bereits von spannenden Reisen nach Kuba, Mexiko und Mustang in Nepal berichtet.

WIR BITTEN UM ANMELDUNG BIS ZUM **9.05.2018** BEI FRAU BEHRENS – LEITUNG
TEL. 040/ 81 61 81 (MONTAG BIS FREITAG VON 9.00 BIS 16.00 UHR)
EMAIL: ELSE.VOSS-STIFTUNG@GMX.DE – GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

ELSE VOSS STIFTUNG – SÜLLDORFER BROOKSWEG 115 – 22559 HAMBURG